

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Verbandsgemeinde

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 14.11.2024
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vertreter

Herr Gerd Wyszkowski

i. V. für Herrn Klenner

Mitglieder

Herr Norbert Born

Herr Robin Lucas Eddelbüttel

Herr Matthias Jentsch

Herr Walter Kampa

Herr Karsten Patz

Herr Uwe Tempelhof

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Frau Steffi Ziervogel-Sommer

Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey

Herr Lars Hesse

Frau Sabine Rathmann

Frau Claudia Renner

Gäste

Herr Jürgen Colawo

Herr Frank Ochsner

Herr André Strobach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gerhard Blume

Herr Matthias Klenner

Herr Lars Rose

Herr Ralf Timm

Verwaltungsbedienstete

Frau Yvonne Regner

Gäste

Herr Personalrat Uwe Reiche

Herr Andreas Zinke

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zu. Mit 11 von 13 anwesenden Ausschussmitgliedern war der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.09.24

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 26.09.24

Herr Born gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Grundstücksverkauf / Teilfläche Flur 7, Flurstück 63 (Verwaltungsamt)

Vorlage: VBG/BV/023/2024

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

Die BV steht heute erneut auf der Tagesordnung.

Personalangelegenheit

Einstellung einer Erzieherin

Vorlage: VBG/BV/022/2024

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung 26.09.24

Im öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.09.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst, gab **Herr Born** bekannt.

Weiter informierte **Herr Born**, zum Bearbeitungsstand der letzten Sitzung vom 26.09.24:

TOP 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

3. Herr Ochsner sprach die Öffnungszeiten der Verwaltung an, seiner Ansicht ist Bedarf für folgendes:
zwei Tage die Woche längere Öffnungszeiten
Frühangebot ab 07:00 Uhr
monatlicher Sprechtag am Sonnabend
Onlineterminvergaben

- Antwort der Verwaltung: zum Sachverhalt Öffnungszeiten, wird derzeit noch geprüft

zu 7 **Grundsatzentscheidung zur Durchführung der Maßnahme "Minimierung Klimafolgen durch Geschossreduzierung Gebäude KITA Blankenheim**
Vorlage: VBG/BV/031/2024

Ausführungen und Diskussion:

Herr Hesse teilte eine Zusammenfassung zur Maßnahme Kita Blankenheim, an die Ausschussmitglieder aus und stellte diese als PowerPoint Präsentation vor. Er stellte die Grundlagen, Variantenuntersuchung und Kostenvergleiche dar. Die Kita in Blankenheim soll erhalten bleiben. Mittel für den Eigenanteil sind im Haushalt einzuplanen, die Verteilung soll auf die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 erfolgen. Er erwähnte, im Wärmeverbund sind neue Fenster nicht enthalten.

Herr Wakan war der Meinung, die Wärmeverluste zu betrachten und zeitgerecht, die geringsten Wärmeverluste zu erreichen. Eine energetische und zeitgemäße Maßnahme ist zu erzielen, sagte er abschließend.

Herr Jentsch sprach die Themen Wärmeisolierung am Gebäude und Niedrigenergiehaus an.

Zu den Fenstern sagte **Herr Hesse**, diese sind doppelt Wärmeverglast und ein Austausch ist nicht nötig. Eine Doppeltverglasung ist ausreichend.

Weiter antwortete **Herr Hesse** auf die Fragen von **Herrn Patz** zum Fördermittelprogramm und gab zu bedenken, keine Zeit verstreichen zu lassen, bezüglich der Fördermittelbeantragung. **Herrn Patz** erschienen die Gesamtkosten der Maßnahme zu gering und brachte das Beispiel der GS Ahlsdorf von damals an.

Herr Ochsner meinte, Fördermittel locken und ein Ersatzneubau wäre am Ende möglicherweise wirtschaftlicher.

Herr Hesse antwortete, 677.000,00 € Gesamtkosten sind außer der Fenstererneuerung ermittelt worden. Er wird den Fenstertausch, hinsichtlich der Kosten überprüfen. Er verweist darauf, dass es sich bei den vorliegenden Zahlen um eine Grobkostenschätzung handelt, welche noch einmal mit dem Planungsbüro besprochen wird.

Herr Kampa wollte wissen, ob für die Zeit der Baumaßnahme eine Ersatzunterkunft für die Kinder eingeplant wurde. Diese Zusatzausgabe für die Unterbringung in der Bauzeit käme noch zu den Gesamtkosten dazu. **Herr Hesse** antwortete, die Kinder können in dem einen Jahr Bauzeit, in Wimmelburg untergebracht werden.

Herr Jentsch fragte zum Abtrag der beiden Gebäudeteile nach. **Herr Hesse** antwortete, es werden beide Gebäudeteile gebraucht, wegen der Kinderanzahl und dem Platzbedarf für jede Kind. Der Keller ist nicht einbezogen, erwähnte er kurz.

Herr Strobach bat um eine Entscheidung zur Beschlussvorlage.

Herr Wakan erwähnte nochmals die technischen Aspekte und den Haushaltsplan. Er wird der Beschlussfassung nicht zustimmen. Weiter sprach er das Beispiel der Turnhalle (MZH) in Blankenheim an, wobei es nie zu einer Einigung kam und an die Gemeinde Blankenheim zurück ging. Die MZH hängte derzeit in der Schwebe, die Bereitschaft zur Übertragung benötigt möglicherweise Zeit, jedoch sollte die Verantwortung über das Gebäude von der VBG an die Gemeinde in nächster Zukunft erfolgen.

Herr Strobach drückte sein Interesse aus, die MZH wieder in Hand der Gemeinde Blankenheim zu führen. Weiter sprach er die Themen energetische Sanierung und die Einsparung der Betriebskosten diesbezüglich an.

Herr Wakan sagte, dass in die Planungen die energetische Sanierung einfließen muss.

➤ **Herr Hesse** erläuterte das dies vorgesehen ist.

Herr Jentsch schlug vor, die Energieberater hinsichtlich der Variantenauswahl mit einzubeziehen.

Frau Renner hatte vorgeschlagen, auch Änderungsanträge zur Beschlussvorlage noch einreichen zu können.

Herr Born empfahl, den möglichen, geänderten Text der Beschlussvorlage dann im Verbandsgemeinderat einzubringen.

Herr Patz sprach sich für einen Neubau der Einrichtung aus. Er vermutete, die Kosten sind zu gering berechnet und am Ende reichen die finanziellen Mittel nicht aus.

Herr Born schlug vor, die Diskussion im nächsten Verbandsgemeinderat fortzusetzen.

Frau Renner erwähnte, im Haushaltsplan muss eine Variante aufgenommen werden. Der Beschluss soll, dass weitere Vorgehen für die Sanierung ermöglichen und die Verwaltung bevollmächtigen, die Haushaltsmittel einzuplanen.

Herr Hesse berichtete, dass die Fördermittel eingereicht wurden. Er selbst sieht einen Abbruch und einen Neubau derzeit nicht als realistisch. Seiner Meinung nach, kann dieser Beschluss noch umformuliert werden.

Herr Kampa sprach nochmals die Fördermittel an. Weiter vermutete er den möglichen Abriss des Gebäudes im Sommer / Herbst 2025 und sagte es muss zeitnah begonnen werden, damit keine Zeit verloren wird. Er sprach sich für den Erhalt von Kita und Hort in Blankenheim aus.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Empfehlung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Fördermittelreichung durch den Bund die Maßnahme „Minimierung der Klimafolgen durch die Geschossreduzierung des Gebäudes der KITA Blankenheim“ im Haushalt 2025, 2026 und 2027 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:11
dafür	:7
dagegen	:0
Enthaltung	:4
Mitwirkungsverbot	
gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 8 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme Vorlage: VBG/BV/037/2024

Ausführungen und Diskussion:

Frau Renner erläuterte die Beschlussvorlage und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder zum Kassenkredit, Liquiditätskredit, Ermächtigung, Prozentsätzen und Tilgung. Der Verbandsgemeinderat hat für das Haushaltsjahr 2023 Kreditneuaufnahmen mit der verabschiedeten Haushaltssatzung in Höhe von 291.300,00 € festgesetzt, welche von der Kommunalaufsicht genehmigt wurden. Sie erwähnte, die zwischenzeitlich vollständig umgesetzten Maßnahmen Photovoltaikanlage und Sanierung der Mehrzweckhalle, Kassenwirksam insgesamt 201.170,50 €. Im Haushaltsjahr 2024 wurden in Ahlsdorf, OT Ziegelrode und Helbra neue Sirenanlagen im Wert von insgesamt 30.000,00 € gebaut. Die Verwaltung empfiehlt hierfür die Kreditermächtigung aus 2023 zu nutzen und einen Gesamtkredit in Höhe von 231.000,00 € (231.170,50 tatsächlich!?) aufzunehmen. Der Verbandsgemeinderat wird nach erfolgter Darlehensaufnahme über die erzielten Konditionen informiert.

Herr Wischalla fand den letzten Satz im Beschlussvorschlag negativ, hinsichtlich der Prozentzahl.

Herr Jentsch fragte zum Jahresabschluss 2023 nach. **Frau Renner** antwortete, dass es keine Auswirkungen hat, erst auf den Jahresabschluss für 2024.

Herr Kampa wollte wissen, warum eine Laufzeit von 20 Jahren nötig ist. **Frau Renner** antwortete, dass aufgrund der Umlagefinanzierung der Verbandsgemeinde keine kürzeren Tilgungsleistungen finanzierbar sind.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Empfehlung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 KVG LSA im Rahmen der Kreditermächtigung 2023 in Höhe von 231.000 EUR langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	231.000 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 15.12.2024
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsbindung:	10 Jahre

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 5,00% p.a. nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:11
dafür	:9
dagegen	:2
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 9 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend und schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen vor.

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

Herr Kampa

1. Aufstellung zu Krediten

Herr Kampa bat um eine Aufstellung aller Kredite mit Datum, Laufzeit und Beträgen.

- **Frau Renner** sagte ihm die Erstellung dieser Aufstellung zu.

Herr Wischalla

2. Öffnungszeiten Verwaltungsamt

Herr Wischalla griff nochmals die Prüfung der Öffnungszeiten, wie schon von Herrn Ochsner angesprochen, auf. Weiter erwähnte er die Installation der Wechselsprechanlage im Verwaltungsgebäude.

- Er bat die Verwaltung um Prüfung der Öffnungszeiten, hinsichtlich der gestellten Vorschläge. Eine Auskunft dazu, soll im nächsten Verbandsgemeinderat erfolgen.

Herr Kampa informierte über andere Behörden, wo solche Sachen funktionieren. Die Bürgerfreundlichkeit und die Bürgernähe stehen im Vordergrund, sagte er abschließend.

Herr Ochsner schlug vor, wie beim Landkreis MSH, eine Terminvergabe mit Angeboten zu Früh- und Wochenendterminen zu schaffen.

Frau Renner antwortete, in Einzelfällen werden Termine vor der Öffnungszeit vergeben, wie ein Beispiel aus der letzten Woche belegte.

Herr Wyszkowski erwähnte, wenn kein Termin gebucht wird, muss auch kein Mitarbeiter in der Verwaltung eingesetzt werden. **Frau Renner** sagte, die Arbeitszeiten der Mitarbeiter müssten dann angepasst werden.

Herr Patz war der Meinung, Trauungen werden ja auch am Wochenende vollzogen und da steht das Personal zur Verfügung.

Herr Wakan ergänzte, dass Berufspendler auf diese Sonderregelungen angewiesen sind und die Verwaltung an Brückentagen oft geschlossen hat. Wir haben versprochen, bürgerfreundlicher zu werden, erwähnt er abschließend.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.

zu 18 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Herr Born gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

Grundstücksverkauf / Teilfläche Flur 7, Flurstück 63 (Verwaltungsamt)

Vorlage: VBG/BV/023/2024

Beschluss wurde gefasst.

Vergabe der Beschaffung aktive IT-Ausstattung für Grundschule Ahlsdorf (Förderung IKT-RL)

Vorlage: VBG/BV/033/2024

Beschluss wurde gefasst.

Vergabe der Beschaffung aktive IT-Ausstattung für Grundschule Helbra (Förderung IKT-RL)

Vorlage: VBG/BV/034/2024

Beschluss wurde gefasst.

Vergabe der Beschaffung aktive IT-Ausstattung für Grundschule Klostermansfeld (Förderung IKT-RL)

Vorlage: VBG/BV/035/2024

Beschluss wurde gefasst.

Personalangelegenheit - Besetzung Sachbearbeiter Personal

Vorlage: VBG/BV/036/2024

Beschluss wurde gefasst.

zu 19 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20:15 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Norbert Born
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer